

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 1.6 „Emissionssituation“** mit Arbeits- bzw. Dienstort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter/in (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Leitung des Fachgebietes einschließlich der Verantwortung über das dafür tätige Personal und Vertretung des Fachgebietes nach innen und außen mit folgenden konkreten Aufgaben:

- Führung und Förderung eines interdisziplinären, dynamischen Teams durch Festlegung von Arbeitszielen und Prioritäten, Planung und Kontrolle der effektiven und effizienten Aufgabenerledigung sowie Förderung der Entwicklung der Mitarbeitenden
- Bearbeitung von Grundsatzfragen und übergreifender Angelegenheiten der europäischen und internationalen Emissionsberichterstattung im Rahmen der Klimarahmenkonvention (UNFCCC), der Genfer Luftreinhaltkonvention (UNECE-CLRTAP) sowie ihrer europäischen Umsetzungsverordnungen, insbesondere den Vorgaben der EU-Governance Verordnung sowie untergesetzlicher Regelwerke
- Koordinierung des nationalen Monitorings der Minderung der Treibhausgasemissionen im Rahmen des Klimaschutzgesetzes
- Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen zu Fragestellungen von Emissionsinventaren und den zugehörigen Berechnungsverfahren und -methoden
- Sicherstellung der Kooperation im Amt und mit Arbeitsgruppen anderer Ressorts, Landeseinrichtungen, Forschungseinrichtungen und Industrieverbänden
- Prüfung, Konzeption und Anpassung von Rechtsvorschriften für die Emissionsberichterstattung und die damit verbundenen europäischen und internationalen Regelungen und Vereinbarungen
- Leitung von bzw. Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien und Mitwirkung bei der Ausgestaltung von Rechtsvorschriften auf Bundes- und EU-Ebene
- Verantwortung für das Qualitätsmanagement der Emissionsermittlung und -berichterstattung und anderer Ergebnisse des Fachgebietes

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) im Bereich der Ingenieurs-, Natur- oder Sozialwissenschaften.
- Sie weisen sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Berechnung von luftgetragenen Emissionen auf.
- Sie verfügen über nachgewiesene Fähigkeiten bei der Umsetzung von naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen in politisches Handeln.
- Sie besitzen die Kompetenz zum Knüpfen von Netzwerken in nationalen und möglichst auch internationalen Gremien und zu den relevanten politischen und administrativen Akteuren/-innen sowie in die einschlägige Institutions- und Verbändelandschaft.
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln ist wünschenswert.
- Erfahrung in der Führung eines dynamischen, interdisziplinär arbeitenden Teams ist erwünscht. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.

- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
- Sie besitzen die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenverantwortlichem und sorgfältigem Agieren, auch unter hohem Zeitdruck.
- Sie verfügen über die Fähigkeiten zu strategischem, zielorientiertem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinären Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie besitzen Einfühlungsvermögen, sind konfliktfähig und verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie weisen sich über Kreativität in der Lösungsfindung und Entscheidungsfreude aus.
- Sie verfügen über verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse.
- Verhandlungsgeschick und Erfahrung mit Gremienarbeit runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. bis Besoldungsgruppe B 1 BBesO.

Kenn.-Nr.: 31/V/20

Bewerbungsfrist: 07.01.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Karsten Krause unter 0340 2103-2248.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn.-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.